



A6285

- 16-kanaligen Konstantstrom-LED-Treiber
- Bietet einen individuellen Abgleich der Kanalströme über ein 7-bit-Dot-Korrekturregister

Konstantstrom-LED-Treiber bietet 16 Kanäle und 7-bit-Punkt-Fehlerkorrektur

Allegro MicroSystems Europe stellt mit dem A6285 einen 16-kanaligen Konstantstrom-LED-Treiber vor, der einen individuellen Abgleich der Kanalströme über ein 7-bit-Dot-Korrekturregister bietet.

Jeder Kanal des A6285 kann einen Konstantstrom von bis zu 80 mA verarbeiten, wobei ein einziger externer

Widerstand den maximalen LED-Treiberstrom für alle Kanäle bestimmt. Für jeden Kanal kann der Treiberstrom individuell zwischen 0 und 100 % des Maximalwertes über das Dot-Korrektur-Register abgeglichen werden, während die Helligkeit für alle Kanäle gleichzeitig per Pulsweiten-Modulation des OE (Output Enable)-Eingangs eingestellt wird.

Die serielle Schnittstelle des A6285 kann direkt mit einem Mikroprozessor oder einem FPGA-basierten System mit bis zu 30 MHz verbunden werden. Ein serieller Datenausgang gestattet die Kaskadierung von mehreren Bauelementen für Applikationen, die mehr als 16 Kanäle erfordern.

Offene LED-Verbindungen können erfasst und an den Host-Controller über den seriellen Datenausgang gemeldet werden. „Fault“ Ausgänge zeigen eine offene LED-Schaltung oder eine Übertemperatur-Bedingung (thermische Abschaltung) an.

Die Treiberausgänge bieten aktive Pull-up-Widerstände für den schnellen Refresh von Video- und Grafik-Displays. Schrittweise Verzögerungen der Treiberausgänge während der Ein/Aus-Übergänge reduzieren das Rauschen auf der Masseleitung

Die CMOS-Logik des A6285 arbeitet mit einer Versorgung von 3,3 bis 5V. Die LED-Versorgungsspannung kann bis zu 12 V betragen und so eine Serienschaltung von mehreren LEDs je Kanal versorgen.

Die Bausteine sind in 32-poligen QFN-Gehäusen (5 mm) mit „exposed“ Thermal-Pads verfügbar. Die Anschlüsse sind bleifrei und zu 100 % matt verzinkt.